

Ziel des Allergo Journal International ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Zur Publikation kommen Originalarbeiten, Übersichts- und CME-Beiträge, Briefe an die Herausgeber sowie Fallberichte. Die Annahme eingereicherter Beiträge erfolgt grundsätzlich auf der Basis einer Begutachtung durch mindestens zwei unabhängige Gutachter (Peer Review).

Die Beiträge können wahlweise in englischer oder in deutscher Sprache eingereicht werden. Alle zur Publikation angenommenen Arbeiten werden in die jeweils andere Sprache übersetzt. Die englische Fassung erscheint dann online im Allergo Journal International, die deutsche Fassung gedruckt im Allergo Journal. Für die Zitation ist das Allergo Journal International maßgeblich.

1. Originalia

In einer Originalarbeit werden Methoden und Ergebnisse eigener Untersuchungen oder Studien dargestellt und diskutiert.

Aufbau und Umfang

Eine **Überschrift** sowie vier bis sechs **Schlüsselwörter** sind erforderlich.

Eine strukturierte **Zusammenfassung** (Hintergrund, Methoden, Ergebnisse, Diskussion) ist erforderlich. Der maximale Umfang beträgt 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Der eigentliche **Beitrag** darf einen Umfang von maximal 24.000 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Der Text muss in die Abschnitte Hintergrund, Methoden, Ergebnisse und Diskussion unterteilt sein. Abbildungen und Tabellen sind erwünscht.

Ein **Literaturverzeichnis** ist obligatorisch und sollte 40 Einträge nicht überschreiten.

2. Übersichten und Mini-Reviews

Übersichtsarbeiten bieten dem Leser eine kritische Zusammenstellung und Diskussion relevanter wissenschaftlicher Ergebnisse. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen können hier auch aktuelle Entwicklungen diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, relevante Themen kurz und prägnant in einem so genannten Mini-Review zusammenzufassen.

Aufbau und Umfang

Eine **Überschrift** sowie vier bis sechs **Schlüsselwörter** sind erforderlich.

Eine **Zusammenfassung** (maximal 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) ist erforderlich (Mini-Review: 1.250).

Der eigentliche **Beitrag** darf einen Umfang von maximal 32.000 (Mini-Review: 16.000) Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Eine Gliederung des Textes mit Zwischenüberschriften ist erforderlich. Abbildungen und Tabellen (Mini-Review: maximal sechs) sind erwünscht.

Ein **Literaturverzeichnis** ist obligatorisch und sollte 80 (Mini-Review: 40) Literaturstellen nicht überschreiten.

3. Zertifizierte Fortbildung (CME)

CME-Beiträge vermitteln gesichertes Wissen aus interdisziplinärer Sicht. Diese Rubrik ist kein Forum zur Diskussion wissenschaftlicher Hypothesen. Beschränken Sie sich auf relevante Informationen und halten Sie theoretische Ausführungen knapp.

Aufbau, Umfang und Zertifizierung

Für Umfang und Aufbau gelten die gleichen Vorgaben wie bei einer Übersichtsarbeit (siehe oben). Hinzu kommt die Erstellung eines **Fragebogens** zur Lernerfolgskontrolle. Dieser muss zehn Fragen

Einreichung und Dateiformate

Alle Beiträge sind ausschließlich online einzureichen unter der Internetadresse: www.editorialmanager.com/aljo

Dort ist zunächst eine Registrierung erforderlich, das Passwort wird im Anschluss umgehend per E-Mail zugesandt. Nach dem Login führt ein Kontextmenü Schritt für Schritt bis zum Upload der Beitragsdateien. Auch das folgende Begutachtungsverfahren wird online mithilfe des Editorial Managers abgewickelt.

Die Texte werden im Richt-Text-Format (*.rtf) oder als Word-Datei (*.docx) erbeten. Die Tabellen sollten ebenfalls als Textdatei oder im Excel-Format (*.xls) vorliegen. Abbildungen schließlich sollten in den Formaten TIFF (*.tif), JPEG (*.jpg) oder EPS (*.eps) in hoher Auflösung eingereicht werden. Grafiken können auch als PowerPoint-Dateien (*.ppt) abgespeichert sein.

Bitte Abbildungen in keinem Fall in das Textdokument des Beitrags einbinden.

mit jeweils fünf Antwortoptionen umfassen, von denen jeweils nur eine einzige richtig sein darf (keine Kombinationsantworten). Wer den Beitrag durchgearbeitet hat, sollte imstande sein, die Fragen zu beantworten. Medizinisches Grundlagenwissen kann vorausgesetzt werden.

Der Beitrag wird von der Bayerischen Landesärztekammer geprüft und zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Die Teilnehmer an der Fortbildung erhalten zwei CME-Punkte, den Autoren kann auf Wunsch ein Zertifikat über vier CME-Punkte ausgestellt werden.

4. Briefe an die Herausgeber

Klinische Ergebnisse oder Laborbeobachtungen, bei denen Umfang und Tiefe der Analyse für eine Publikation als Originalarbeit nicht ausreichen, können als Brief an die Herausgeber eingereicht werden.

Aufbau und Umfang

Eine **Überschrift** sowie vier bis sechs **Schlüsselwörter** sind erforderlich.

Der eigentliche **Beitrag** beinhaltet keine Zusammenfassung und beginnt mit der Anrede „An die Herausgeber“. Er darf einen Umfang von maximal 8.000 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Der Text muss in die Abschnitte Hintergrund, Methoden, Ergebnisse und Diskussion gegliedert sein. Es sind maximal zwei Abbildungen oder Tabellen möglich.

Das **Literaturverzeichnis** darf maximal acht Einträge umfassen.

5. Kasuistiken

Kasuistiken zeigen anhand von Fallbeispielen Besonderheiten der klinischen Praxis, Fallstricke der Diagnostik und ungewöhnliche Krankheitsverläufe auf.

Aufbau und Umfang

Eine **Überschrift** sowie vier bis sechs **Schlüsselwörter** sind erforderlich.

Der eigentliche **Beitrag** beinhaltet keine Zusammenfassung. Er darf einen Umfang von maximal 8.000 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten. Es sind maximal zwei Abbildungen oder Tabellen möglich. Der Text muss in die Abschnitte Hintergrund, Falldarstellung und Schlussfolgerung gegliedert sein.

Das **Literaturverzeichnis** darf maximal acht Einträge umfassen.

Allgemeine Hinweise

Die folgenden Vorgaben haben für alle Rubriken des Allergo Journal International Gültigkeit.

Declaration of Helsinki

Alle zur Publikation eingereichten Beiträge, die Ergebnisse aus Studien mit Patienten präsentieren, müssen konform sein mit der „Declaration of Helsinki“.

Autoren und Kontakt

Alle Autoren werden mit Vor- und Nachnamen, Klinik- oder Institutszugehörigkeit sowie Herkunftsort genannt. Benötigt wird immer auch die englische Schreibweise der Klinik oder des Instituts. Vom korrespondierenden Autor werden am Ende des Beitrags zusätzlich die postalische Anschrift und die E-Mail-Adresse abgedruckt.

Copyright

Es werden nur druckreife Beiträge angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Die Beiträge dürfen sich nicht gleichzeitig im Begutachtungsprozess bei anderen Zeitschriften befinden und nach Einreichung bis zum Abschluss der Begutachtung auch keinen anderen Zeitschriften zur Publikation angeboten werden.

Mit der Annahme des Beitrags überträgt der Autor im Falle einer Veröffentlichung das ausschließliche Verwertungsrecht im In- und Ausland gemäß Impressum von Allergo Journal und Allergo Journal International an Springer Medizin. Alle Autoren müssen den Beitrag in der eingereichten Fassung zur Kenntnis genommen und in vollem Umfang gebilligt haben. Die Autoren sind verpflichtet zu prüfen, ob Urheberrechte Dritter berührt werden.

Interessenkonflikt

Alle Autoren müssen mögliche Interessenkonflikte bei der Erstellung des Beitrags offenlegen (vgl. Kasten). Diese Angabe ist gemäß der „Uniform Requirements for Manuscripts Submitted to Biomedical Journals“ des International Committee of Medical Journal Editors seriöse Publikationspraxis und dient der wissenschaftlichen Transparenz. Natürlich spricht ein Interessenkonflikt allein in der Regel nicht gegen die wissenschaftlichen Aussagen eines Beitrags.

Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies explizit anzugeben. Bitte ma-

chen Sie diese Angaben bereits bei der Beitragseinreichung. Die Angaben werden veröffentlicht. Beispiele:

Interessenkonflikt: Die Autoren geben an, dass keine Interessenkonflikte bestehen.

Interessenkonflikt: Prof. Dr. A. war als Referent für die Firmen U, V und W tätig / erhielt ein Beraterhonorar von der Firma X / erhielt Forschungsgelder von der Firma Y, Dr. B ist Mitarbeiter der Firma Z, Prof. Dr. C. gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Literatur

Ein **sequenziell** geordnetes und fortlaufend nummeriertes Literaturverzeichnis ist beizufügen. Im Lauftext wird die Nummer der Literaturstelle in eckigen Klammern eingefügt. Zitiert werden können nur bereits erschienene Beiträge und solche, die sich in Druck befinden.

Die Zitierung hat gemäß den folgenden beiden Beispielen zu erfolgen:

Zeitschriften

1. Kendall JC, Li XH, Galli SJ, Gordon JR. Promotion of mouse fibroblast proliferation by IgE-dependent activation of mouse mast cells. *J Allergy Clin Immunol* 1997;99:113–23

Bücher

2. Tada T, Kubo S, Nakayama T. Self-tolerance: multiple strategies for peripheral unresponsiveness of T cells. In: Ring J, Behrendt H, Vieluf D, eds. *New Trends in Allergy IV*. Berlin – Heidelberg: Springer; 1997. p. 359–63

Definition Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt liegt immer dann vor, wenn ein Autor finanzielle oder persönliche Beziehungen zu Dritten hat, deren Interessen vom Beitragsinhalt positiv oder negativ betroffen sein könnten:

- finanzielle Verbindungen zu Unternehmen, deren Produkte im Artikel unmittelbar oder mittelbar berührt sind
- Beschäftigungsverhältnisse
- Beratungstätigkeiten
- Aktienbesitz
- Honorare für Vorträge
- Reisekostenübernahmen
- Studienunterstützungen oder andere Drittmittel
- Verbindungen zu Krankenkassen, Politik oder sonstigen Interessengruppen
- nicht materielle Interessenkonflikte liegen zum Beispiel vor, wenn enge Verbindungen zu jemandem bestehen, dessen wirtschaftliche oder ideelle Belange durch den Artikel berührt werden (Partnerschaft, Familie etc.).

Die Abkürzung der Zeitschriften erfolgt nach Index Medicus/Medline. Für Zitate gilt: Bei sechs oder weniger Autoren müssen alle genannt werden. Bei sieben oder mehr Autoren werden die ersten sechs genannt, die weiteren mit et al. abgekürzt.

Der entsprechende EndNote-Style kann unter www.springer.com/15007 heruntergeladen werden.

Abbildungen, Tabellen und Videos

Abbildungen, Grafiken und Tabellen müssen fortlaufend durchnummeriert werden. Für jede Abbildung muss eine Legende beigefügt werden. Jede Tabelle muss eine kurze, prägnante Überschrift enthalten.

Zur Veranschaulichung des Themas können Sie Ihrem Beitrag auch Audio- oder Videomaterial beifügen, das online zur Verfügung gestellt wird. Nehmen Sie im Text darauf Bezug.

Verwendung von Arzneimittelnamen

Verwenden Sie wo möglich Wirkstoffbezeichnungen und nicht die Handelsnamen von Präparaten. Achten Sie innerhalb von Wirkstoffgruppen auf eine ausgeglichene Repräsentanz der Wirkstoffe.

Rechtschreibung

Bei englischsprachigen Beiträgen gilt die amerikanische Rechtschreibung, maßgebend ist das Merriam-Webster's Collegiate Dictionary.

Bei deutschsprachigen Beiträgen gilt die neue deutsche Rechtschreibung. Für Fachbegriffe sind die Richtlinien des „Medizin-Duden“ maßgebend. Englische Termini werden kleingeschrieben und in Anführungszeichen gesetzt.

Taxonomische Bezeichnungen und Abkürzungen für Gene sind kursiv zu setzen.

Korrekturfahren

Korrekturfahren werden an den korrespondenzführenden Autor versandt. Korrekturen sind termingerecht zurückzusenden, andernfalls wird vom Einverständnis des Autors ausgegangen.

Redaktion Allergo Journal International

Marion Weber
Springer Medizin, Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal

Interdisziplinäre Zeitschrift für Allergologie, klinische
Immunologie und Umweltmedizin

Herausgeber: Jakob, T.; Merk, H.F.

ISSN: 0941-8849 (print version)

ISSN: 2195-6405 (electronic version)

Journal no. 15007